

Kinder und Eltern gemeinsam im Unterricht - Region Dillenburg - mittelhessen.de

Bildung An der Haigerer Mittelgrundschule gibt es seit dem 1. Februar dieses Jahres eine Familienklasse

Haiger Kinder und Eltern gemeinsam im Unterricht – das geht seit dem 1. Februar an der Haigerer Mittelpunkgrundschule. Diese „Familienklasse“ ist am Mittwoch offiziell eingeweiht worden.

Haiger ist der achte Standort des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs (ASK) im Lahn-Dill-Kreis, berichtete ASK-Vertreter Christian Scharfe in der Bildungseinrichtung der Kernstadt. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Rittal Foundation und der Sparkasse Dillenburg. Deborah Loh nannte es ein „Erfolgsmodell“ und versprach für die Foundation: „Wir als Stiftung werden dran bleiben.“

Schulleiter Guido Ax bezeichnete Scharfe und Friedemann Hensgen von der Rittal Foundation als „Motoren der Familienklasse“. Schuldezernent Heinz Schreiber (Grüne) stellt fest, dass die „Familienklasse einen festen Platz in unserer Schullandschaft hat“ und ist sich sicher, dass die im Kreishaushalt eingestellten 80 000 Euro auch zukünftig bereitstehen.

Aus das Land will das Konzept unterstützen

Außerdem gebe es Signale vom Land, dieses Konzept ab dem Schuljahr 2019/2020 zu unterstützen. Schreiber nannte 17 000 Euro als Kostenfaktor im Jahr. Haigers Bürgermeister Mario Schramm sieht die Familienklassen als wichtigen Baustein in der „Zukunftswerkstatt Schule“.

Im Februar mit acht Familien gestartet, gab es nach den Sommerferien einen Schnitt. Zu den jetzt fünf Familien sollen weitere auf der Warteliste stehende Kandidaten kommen, um die Zahl 8 wieder zu erreichen.

Zum Abschluss der Einweihung berichteten Mitglieder von vier der fünf derzeit aktiven Familien von dem Programm, das immer dienstags von 8 bis 12 Uhr über die Bühne geht. Nach dem offenen Beginn folgen ein Sitzkreis und ein gemeinsames Frühstück, ehe die Arbeitsphase ansteht. Gegen Ende des Unterrichts steht eine Abschlussrunde an. Um dieses Angebot mit den Arbeitszeiten vereinbaren zu können, ist es nicht ungewöhnlich, dass auch eine Oma noch einmal die Schulbank drückt. (cw)